Vom Wii

Bim Wii triffsch numme frohi Zecher,
Wii isch dr beschti Sorgebrecher!
Wer keini het, doch s Glas all leer,
dä krieg si „Gschiß“ gwiß hinterher!

Plogt ihre Ma dr „große Durscht“
Isch das dr Frau halt nit ganz Wurscht!
Tuet er dno eis ums ander lüpfe,
tuet sii halt meistens ghörig müpfe!
Dä Durscht, wo ihn dr nächst Tag plogt,
no sällem het si nie meh gfrogt!

Wii — so stohts scho in dr Bibel,
Wii – das isch halt s bescht Getränk,
un was so gärt in Faß un Chübel
isch wahrli au ä „Himmelsgschenk“!

Wirtschaftsbricht

Wirtschaftskrise oder –wunder,
Wirtschaftsbricht un –protokoll
sait mer öber denn, zuem Dunder
was ich dermit mach soll?

Ne Wirtschaft, un sogar südbadisch?
Das isch gwiß intressant!
Die seie doch so arg „Sympatisch“,
so heißts im ganze Land.

Doch wer ä edle Trunk, ä bsundere,
ganz sinnlos in sich iine gheit,
dä bruucht sich halt, miseel, nit wundere
wenns ihn so z underst — z obsi dreiht!

Gohsch eis go pfätze,
trink nit vom lätze.
Markgräfler Wii
sotts halt scho sii!

Ich ha kei fachbezoge Wüsse
sell het scho eher dno mi Ma,
ganz selte tue ich das vermisse,
ha nie so arg viil Freud dra gha.

Au chönnt i niemes „motiviere“
wenns um ne Wirtschaft goht.
Ich tät denk höchstens no riskiere,
dass keis mi recht verstoht.

Was soll ich in dr Wirtschaft mache
bi Trinker un bi Esser?
Es reizt mi nüt an dene Sache,
ich choch deheim viil besser!

Un Wii hän mir au selber gnueg
vom allerbeste Rote!
Mir hole ab un zue ne Chrueg
un leeren en bis an Bode.

Drum weiß ich vo dr Wirtschaft nüt
un tue si meischtens meide.
Verstöhnt mi recht, ihr liebe Lüt:

Backbeat
Die Beatles

in Hamburg,
im Altonaer Theater.

Karten gibt es für uns
unter der Telefonnummer
040-39905870
unter dem Stichwort
„Hamburger Bürgervereine“
mit einem Rabatt
von 20 %!

Termine vom
31.7. -31.8.14

„Backbeat—
Die Beatles in Hamburg“
erzählt von den Anfängen der „Pilzköpfe“ und nimmt Sie mit Titeln wie „Love me do“ und „I saw her standing there“ mit auf eine musikalische Zeitreise.

Herausgeber:
Verein der Badener von Hamburg und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22, 22113 Hamburg, Tel. 040 782338
Fax: 040 5323751
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de
Internet: http://www.badener-hamburg.de/

Vereins- und Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1010212718,
BLZ 20050550
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE12 20050550 1010212718

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 29.08.2014

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240
Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)
22453 Hamburg
0171 3138311
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck

Der Badener

Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. **Gegründet 1913**

55. Jahrgang **08** **2014**

Termine auf SEITE 3 beachten!!!!!

Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
http://www.badener-hamburg.de/
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Informationen zur geplanten Reise vom 7.6. bis 14.6.2015 in den Schwarzwald.
Wenn sich genug Mitreisende anmelden, werden wir in einem Hotel in der Nähe von Donaueschingen wohnen. Von dort aus werden wir Ausflüge unternehmen. Angedacht/geplant sind Fahrten zur Insel Mainau, zu unseren Freunden nach Neudingen, Herdwangen und Schiltach. Außerdem wollen wir unsere Patenstadt Freiburg besuchen sowie Konstanz und auch die in unserem Urlaubsort ansässige Brauerei.
Alles hängt von Euch ab! Anmelden und mitfahren!
Nähere Informationen bekommt Ihr von Dirk Graßmann, ruft an.
Bitte eine vorläufige Anmeldung (Beilage) ausfüllen (bitte bis zum 15.8.14) und an die Geschäftsstelle senden, damit wir, Euer Vorstand, sehen können, ob sich eine weitere Planung lohnt!

Wani denkt hon

I stand am Ufer und guck zue,
wie umehupfet drei-vier Spätzle,
sie hond jo suscht nint anders z'due,
im Sand isch d'Spur vu ihrne Tätzle.

En Spatz isch so e winzig's Dier,
kon Adler nimmt vunem Notiz,
es macht mit jedesmol Pläsier,
wenn i uf sellem Bänkle sitz.

I guckene zue und denk min Deil,
merk ka us allem ebbes lehre,
so e Vogellebe goht nu e kläne Weil
und derf ko Medizin begehre.

Uns isch e längere Zit beschiede,
wo mir am Lebe sind,
aber homir dewäge 's Jommere vemiede,
und 's Umebocke wie e Kind?

I glaub, es dät sich amend g'höre,
meh z'friede si und au weng froh,
uf's Spatze-Dankgezwitscher z'höre,
uns freut doch 's Lebe grad eso.

Rosemarie Banholzer, Konstanz

Hamburger Kartoffelsalat, ohne Majonäse !!!

1 kg	Kartoffeln (Salatware)
2	Eier, hartgekocht
10 Scheiben	Speck (hamburger), dünn geschnitten
1	Zwiebel, klein geschnitten
1 EL	Senf
½ Tasse	Öl
1 EL	Essig
	Salz und Pfeffer
	Brühe

Zuerst die Kartoffeln kochen und abkühlen lassen. Dann schälen und dünnblättrig aufschneiden. Die zwei hartgekochten Eier klein hacken und dazugeben. Den Speck in einer Pfanne ausbraten, damit er knusprig wird, klein zerteilen und auf den Salat geben. Den Senf mit dem Öl verrühren, Essig zugeben und mit etwas Brühe vermischen. Vorsichtig salzen, da der Speck schon salzig ist. Alle Zutaten vermengen und etwas stehen lassen

Den Speck kann man durch Majonäse ersetzen!

Weinlese ist gestartet in Baden.

Die Winzer rechnen mit guter Qualität.

In Baden, dem drittgrößten Weinbaugebiet Deutschlands, haben die Winzer am 15.7. mit der Weinlese begonnen, wie das Land Baden-Württemberg auf seinem Portal bekanntgibt.

Wegen des milden Winters und des warmen Frühlings startet die Weinernte im Vergleich zu den Vorjahren zwei Wochen früher, habe ein Sprecher des Badischen Weinbauverbandes gesagt. Es könne mit einer qualitativ guten Ernte gerechnet werden. Der Dauerregen der vergangenen Tage habe den Weintrauben nicht geschadet. Auch der Durchschnittsertrag von mehr als einer Million Hektolitern könnte in diesem Jahr übertroffen werden.

Als einer der ersten Betriebe sei die Winzergenossenschaft Zell-Weierbach in Offenburg (Ortenaukreis) mit der Weinernte gestartet. "Wir haben den frühesten Start der Weinlese seit mehreren Jahren", sagte Geschäftsführer Jochen Basler. Die Witterungsbedingungen seien in diesem Jahr ideal gewesen. "Die Trauben haben eine hohe Qualität." Der Badische Weinbauverband mit Sitz in Freiburg vertritt die Interessen von rund 25.000 Winzern zwischen Bodensee und dem Gebiet Tauber-Franken. Sie verfügen über rund 15.340 Hektar Fläche.

Ätsch, mir mache e Bank uf

Gaunerkomödie von Hans Simmel — Regie: Benito Gutmacher

Adi und Kurt, zwei Kleinganoven, haben die Nase gestrichen voll davon, wegen kleinerer Betrügereien, Einbrüchen und Diebstählen immer wieder festgenommen zu werden. Etwas Großes muss es deshalb sein, was den beiden für die Zukunft ein sorgenfreies Leben ermöglichen soll.
Adi und Kurt erkennen sehr schnell, dass sich in der heutigen Zeit mehr und risikoloser Geld verdienen lässt, wenn man eine Bank nicht überfällt, sondern eine Bank gründet.

Dieses Bühnenstück orientiert sich an der Bankenkrise und bietet einen Schluss, der den Zuschauer mindestens sehr zufrieden schmunzeln lässt. Das Happy End ist garantiert.

Für die Planung 2014/2015 heute schon Karten in Freiburg bei der „**Badischen Mundart Gruppe**" sichern.

Für alle Veranstaltungen können Sie Karten telefonisch unter der Nummer 0761/4762378 oder

per E-Mail hansjoerglaufer@gmx.de Karten vorbestellen.

Termine finden Sie im Internet unter http://www.freiburger-mundartgruppe.de

Unter der Telefonnummer können Sie auch die passenden Termine erfahren.

Wir können nicht verhindern,
dass der Tod einen Vereinskameraden
aus unserer Mitte reißt.
Aber wir können sehr wohl verhindern,
dass der Tod die Erinnerungen
an diesen Menschen mitnimmt.

Mit großer Trauer müssen wir mitteilen,
dass unser langjähriges Vereinsmitglied

Reiner Schlenstedt

im Alter von 76 Jahren am 5.7.2014 verstorben ist.

Reiner Schlenstedt hat sich stets mit seiner badischen Heimat und unserem Verein verbunden gefühlt und war dennoch mit seiner Familie in Hamburg sehr verwurzelt. Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der sich stets für die Belange des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung einsetzte. Vor allem haben wir ihm, der durch seinen Beruf und seine Phantasie sehr kreativ geprägt war, viele festlich gestaltete Räume und Tischdekorationen zu verdanken. Zu den unterschiedlichsten Anlässen hat er es verstanden, mit viel Gespür die geschmackvollsten Dekorationen zu errichten. Im Rahmen des Damenkränzchens war Reiner willkommen und angesehen. Seine humorvolle, geduldige und sich zurücknehmende Art machten ihn zu einem angenehmen und geachteten Gesprächspartner für uns.
Sehr verbunden war er auch, zusammen mit seiner Familie, seiner Kirchengemeinde, für die er sich einsetzte und in deren Sinn er handelte.

Wir fühlen mit seiner Frau Gisela und seiner Familie und können versichern, dass wir Reiner Schlenstedt und seine Verdienste um unseren Verein stets in ehrendem Andenken bewahren werden.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder Ilse Meyer

Geburtstage im August

05.	Schmid	Franz	
06.	**Böhme**	**Rolf**	**80 Jahre**
09.	Salomon	Dieter	
10.	Bartels-Heiling	Cäcilia	
13.	Schreiber	Thomas	
18.	Spahn	Ingrid	
23.	Rohrer	Sigried	
26.	Bagdonavischus	Maggi	
27.	**Laufer**	**Hansjörg**	**60 Jahre**
28.	**Rothhaupt**	**Wolfgang**	**75 Jahre**
31.	Häßler	Hedy	

Geburtstage im September

11.	Heuseler-Rimmerspacher	Frauke	
12.	Keim	Hansjörg	
13.	König	Dieter	
16.	Kresse	Monika	
19.	Schreiber	Sonja	
20.	Schäfer	Jutta	
27.	**Klein**	**Anita**	**80 Jahre**
27.	Wienhold	Gustav-Thomas	

Goldene Hochzeit feiern am 21.8. Brita und Thomas Wöhlk

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen alles Liebe und viel Gesundheit.

Geburtstagsbesuch bei Marlies Paasch in Großhansdorf.

Am 18.7.1939 wurde unsere Marlies geboren. **Am 1.3.1970 ist sie mit ihrem Mann Horst dem Verein beigetreten. Von 1990 – 1997 war sie unsere 1. Vorsitzende,** dann zog die Familie Paasch in die Nähe von Itzehoe. Von dort aus war es leider zu umständlich den Verein zu führen. Aber Marlies und Horst haben viel für uns getan und wir denken gerne an die gemeinsame Zeit zurück. 2009 zog Marlies nach Farmsen, ihr lieber Horst war nicht mehr dabei, und nun lebt sie im Rosenhof in Großhansdorf.
Heinz-Dieter Jung und *ich* machten uns (natürlich nach Anmeldung) auf den Weg, um ihr die herzlichsten Glückwünsche und Geburtstagsgrüße des Vereins zu überbringen. Heinz-Dieter trug die Verantwortung für einen schönen rotgelben Strauß und eine Flasche Rotwein, den er heil zu Marlies brachte und ihr in unser aller Namen überreichte.
Marlies hatte draußen unter Sonnenschirmen eine Kaffeetafel richten lassen, um mit uns und ihren anderen Gästen, Schwiegertochter, zwei Damen aus dem Haus und ihrer Schwester einen gemütlichen Klönschnack zu halten.
Liebe Marlies, alles Gute, Liebe und ganz viel Gesundheit im Namen des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e.V. wünschen Dir Katharina Klose und Heinz-Dieter Jung. Katharina Klose

Urlaubsgrüße bekamen wir von:
Katharina Klose aus Dinan, Bretagne/Frankreich.
Von Julia und Dirk Graßmann aus Franzensbad, Tschechien.
Von der Insel Föhr kommen Grüße von Rolf und Monika Wasmer,

von Alfred Frisch und Gabriele Stampnik aus Schonach.

Für die vielen Glückwünsche anlässlich unseres Geburtstages am 20.7.14 möchten wir allen, die an uns gedacht haben, herzlich DANKE sagen.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Bruno Rohrer und Hans-Dieter Meyer

Wibke Bartkowiak sagt DANKE für die Glückwünsche und Geschenke, auch vom Verein. Am 19.6. waren wir zum Jubelfest eingeladen. 70 Gäste waren geladen, passend zum 70. Geburtstag. Jeder Gast wurde gebeten, anstelle von Geschenken etwas zum Büfett beizutragen. Auf einem großen Flipchart konnte jeder aufschreiben, welche Leckereien er oder sie mitgebracht hat. Dieses wurde dann in den Raum gestellt und somit konnte jeder sehen, was es zu speisen gab. Lauter leckere Sachen. Leider war der Wettergott nicht so gnädig. Im Garten war noch ein großes Zelt aufgebaut, damit man sich drinnen und draußen aufhalten konnte. Zeitweise war es ziemlich eng in den Räumen, aber sehr gemütlich und unterhaltsam.

Julia Graßmann

Die Hansestadt und ihr Weinberg

In Hamburg befindet sich einer der nördlichsten Weinberge Deutschlands:

Der Weinberg am Stintfang.

Das war eine große Überraschung für die Hamburger: Zum zehnjährigen Jubiläum des „Stuttgarter Weindorfs zu Gast in Hamburg“ schenkten ihnen der Pro Stuttgart Verkehrsverein und die Weindorf-Wirte den Stuttgarter Weinberg am Stintfang. 2005 wurde der Weinberg erweitert und mit Unterstützung des Bürgerschaftspräsidenten Bernd Röder verlieh man den Weinflaschen ein neues Erscheinungsbild.

An den über 100 Weinreben auf dem Stintfang reifen Trauben der Sorten Regent und Phönix.
Gepflegt wird der Stuttgarter Weinberg oberhalb der Landungsbrücken vom Stuttgarter Wengerter und Weindorf-Wirt Fritz Currle, seiner Tochter Christel und einem Hamburger Weinfreund.

Nach der Lese im Spätherbst werden die Trauben schnellstmöglich nach Stuttgart-Uhlbach gebracht, dort gekeltert und abgefüllt.

Im Rahmen der Eröffnung des Hamburger Weindorfs erfolgt die Übergabe der unverkäuflichen und limitierten Flaschen des „Hanse Primeur“, wie er liebevoll genannt wird, an die Hamburger Bürgerschaft.

Leicht, trocken, säurebetont und aufgrund der meernahen Lage leicht würzig, so schmeckt der „Hamburger Stintfang Cuvée“ der im Weinkeller des Hamburger Senats lagert und nur zu besonderen Anlässen ausgeschenkt wird.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

nach verschiedenen Treffen im Sommer, wie das Grillfest und der Besuch des Stuttgarter Weindorfes (siehe separate Berichte im Blättle) ist unser Sommerausflug immer der Höhepunkt. In diesem Jahr fahren wir am Sonntag, dem

3. August, nach Rostock – Warnemünde. Abfahrt mit dem Bus um 8.00 Uhr ab Hamburg-Dammtor bei der Shell Tankstelle. Wir freuen uns, mit Euch einen schönen, aber auch informativen Tag zu verbringen.

Es sind noch einige Plätze frei! Wer sich noch kurzfristig entscheidet und gerne mitkommen möchte, kann das tun! Einfach in der Geschäftsstelle anrufen, anmelden und dabei sein!

Die Aktivitäten des Vereins gehen natürlich weiter. Nach unserer Ausfahrt steht als Nächstes unser traditionelles **„Badisches Ripple-Essen**“ am 14.9.14 um 12.00 Uhr auf dem Programm. Dieses Treffen ist im Vereinshaus am Flughafen, wo auch immer unser Grillfest stattfindet.

Die Ripple werden direkt bei einem Schlachter in der Heimat bestellt und „eingeflogen“!

Adolf und Ursula Wippermann haben die Bestellung und Lieferung der „Ripple“ in die Hand genommen und wir freuen uns schon heute darauf.

Für unser „Rippleessen“ benötigen wir wieder Helfer/innen, die uns mit hausgemachtem Kartoffelsalat und selbstgebackenem Kuchen unterstützen.

Bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle. Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Das Stiftungs-und Weinfest feiern wir am 11.10.14 (Samstag) ab 18:00 Uhr in unserem Vereinslokal in der Wendenstraße 120, **mit unserem Musiker Viktor**.

Freuen wir uns nun auf unsere nächsten Veranstaltungen, wo wir uns hoffentlich alle begrüßen können.

Bitte die Anlage beachten: ***Wenn Interesse vorhanden ist, mit uns vom 7. bis zum 14. Juni 2015 nach Südbaden zu reisen, bitte umgehend bis zum 15.8.14 ausfüllen und an die Geschäftsstelle senden****. Nur bei ausreichendem Interesse werden wir die Organisation weiterführen (der große Rahmen ist aber schon gesteckt). Die Kosten werden sich, je nach Teilnehmerzahl, unter 600,00 Euro bewegen. Einzelzimmer kosten 8 Euro, pro Nacht, extra!*

Weitere Infos bei Dirk Graßmann! Gerne dürfen auch Freunde, Verwandte und Bekannte mitreisen!

Ganz herzlich grüßen wir alle unsere Mitglieder, die krank sind, und wünschen ihnen eine baldige Genesung. Auch grüßen wir alle Mitglieder und Freunde, die aus anderen Gründen nicht immer an den Veranstaltungen teilnehmen können. Der Kontakt zum Verein ist durch unser „Blättle“ immer gegeben und man kann dadurch das Vereinsleben immer gut verfolgen.

Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

Ilse Meyer

Dirk Graßmann

Du kannst Dein Leben nicht verlängern und Du kannst es auch nicht verbreitern, aber Du kannst es vertiefen,
auch bei unseren Veranstaltungen, z. B. bei der Fahrt nach Rostock und bei der Reise in den Schwarzwald 2015. Also meldet Euch mit Freunden und Verwandten an und seid dabei.

Termine

Tagesausflug
am 3. August 2014
mit dem Bus nach Rostock
ab Bahnhof Dammtor, Shell Tankstelle,
Abfahrt 8:00 Uhr!!!!

Mit Stadtführungen in Rostock und Warnemünde sowie Schifffahrt von Rostock nach Warnemünde und gemeinsamem Mittagessen
(Fisch oder Fleisch stehen zur Auswahl).
Es sind noch Plätze im Bus frei! Anmeldung in der Geschäftsstelle!

14.09.2014, Sonntag
12:00 Uhr
Rippleessen
im Vereinshaus 427
am Flughafen

11.10.2014, Samstag
18:00 Uhr
Stiftungs- und Weinfest
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

09.11.2014, Sonntag 11:00 Uhr
Ehrungen der Jubilare
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

06.12.2014, Samstag 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

Damenkränzchen
Immer am ersten Donnerstag im Monat, ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40

Änderungen vorbehalten!

10 Jahre Grillfest im Alsterkamp

Wie doch die Zeit vergeht! Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass sich das Grillfest so etabliert. Im Gegenteil, die Teilnahme durch unsere Mitglieder ist immer besser geworden.
Das Team ist auch fast unverändert. Das Einkaufen erledigen immer noch die Familien Meyer und Graßmann.
An der Theke stehen immer noch Julia und ich, diesmal aber unterstützt von Inga Bäker. Das erste Mal kam sie zum Grillfest 2013 zu uns und ist Mitglied bei uns geworden. Draußen am Grill wirkten als Grillmeister Bruno und Dirk. Ilse, Julia und Monika Wasmer gaben die leckeren Salate aus und später auch den Kuchen. Beim Abwasch in der Küche wirbelten Regina, Anneliese und jeder der sah, es ist Not am Mann oder an der Frau. Leider müssen wir auf unsere Maria verzichten, die uns für immer verlassen hat. Sonst läuft alles wie gehabt. Kann der eine nicht dabei sein, hilft ein anderer. Das ist doch super! Vorstand Ilse Meyer begrüßte unsere Gäste, bedankte sich bei allen fleißigen Helfern und besonders bei den edlen Spendern der tollen Salate und Kuchen. **Für die Salate waren zuständig Erika Willms-Meyer, Elke und Heinz-Dieter Jung, Helga Kugland, Jutta Schäfer und Cäcilie Bartels-Heiling.** Bohnensalat brachten **Monika und Rolf Wasmer**. Die leckeren Kuchen stammten aus den Küchen von **Ina Keller, Ursel Spohn, Ursel Wippermann, Anneliese Schuldt und Margrit Hoffmann**. **Sie hat außer ihrem Aprikosenkuchen noch eine extra Nachtschicht eingelegt, um einen Fußballkuchen in schwarz, rot, gold zu zaubern für das gewonnene Fußballspiel der Deutschen Mannschaft**.
Ein Kuchen leckerer als der andere, leider kann man ja nicht alle probieren, obwohl das Wasser im Mund zusammen läuft. **Aber ein Mann war besonders glücklich und warum? Nicht etwa über die tollen Kuchen, obwohl Marmorkuchen und Puffer zu seinen Favoriten zählen, nein, über Kartoffelsalat mit Majonäse und das war unser Vorstand Dirk.** Ob er wohl vorher schon heimlich genascht hat? **Der Kaffee, die Milch und Mandelhörnchen spendierten Karin und Roland Bueb.** Eigentlich sollten am Sonntag endlich die Vereinsnadeln und die Satzung an unsere Neumitglieder Frau **Gabriele Stampnik und Herrn Alfred Frisch** überreicht werden, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Frau Stampnik war leider krank, aber **Herr Frisch wollte die durstigen Kehlen mit Fassbier verwöhnen und kam extra vorbei, um uns ein 5 l Fass Krombacher Bier zu bringen, um sich dann wieder seiner kranken Partnerin zu widmen. Gute Besserung. Die anderen Schnäpse stammten aus Meyers Hexenküche.**
Gute Besserung wünschen wir auch allen anderen Kranken. Grüße ließen ausrichten Ursula Stenzaly, Ursula Bohlmann und Veronika Fricke. Veronikas Abwesenheit betrübte Heinz-Dieter sehr, denn sie hatte sich als 1. Schatzmeisterin nicht bei ihm abgemeldet. Nun war er gefragt! Als Gäste begrüßte Ilse die Freundinnen von Margrit Hoffmann, die Bekannten von Cäcilie Bartels-Heiling und das Ehepaar Gröning, die Dirk als Fotografen vertraten. **Vorstand Dirk Graßmann erinnerte an den Termin auf dem Stuttgarter Weindorf, am 24.7. in Lindas Pianolaube, um 18°° Uhr, da die Plätze fest für uns reserviert sind. Als nächster Punkt steht die Fahrt nach Rostock im Raum am 3. August und es wird um** Bezahlung gebeten. 45,oo € aufs Vereinskonto. **Nächstes Jahr ist eine Reise in die Heimat geplant zwischen 7.6. und 15.6. Interessenten bitte melden, damit Dirk weiter planen kann. Heinz-Dieter managt eine Lichterfahrt am 11.12.2014.**

Nachdem der offizielle Teil vorbei war, begann der Sturm auf das Grillgut. Roch es doch schon die ganze Zeit so appetitlich und dann wurde nach Herzenslust geschmaust.
Großes Lob der Esser, alles war lecker, auch die Salate schmeckten vorzüglich. Als Nachtisch dann der Run auf das Kuchenbuffet. Die Stimmung war super, man schnackte mit diesem und jenem in der Runde.
Jeder wird gut aufgenommen, ob mit Rollstuhl, Rollator oder Gehstock, es wird sich gekümmert, keiner bleibt allein, wie bei einer großen Familie. So soll es auch sein!
Es war wieder ein so schöner Tag, dass die ganze Arbeit, die dahinter steckt, bald wieder vergessen ist.
Auf Wiedersehen in Lindas Pianolaube
Eure Katharina Klose

Stuttgarter Weindorf am 24.7.2014

Wieder einmal trafen sich die Badener zu einem lustigen Abend in **Lindas Pianolaube**. Fast pünktlich saßen 33 gutgelaunte Mitglieder und Freunde an den für uns reservierten Tischen. Recht schnell wurden wir mit Speis und Trank versorgt. Trotz vollem Mund kamen rege Gespräche in Gange, die auch anschließend weitergeführt wurden. Auch der gute Wein hat dazu beigetragen. Alle waren fröhlich. Das Wetter war sehr angenehm und keiner musste frieren. Es war eine laue, launige Sommernacht. Da nachmittags ein Gewitterschauer den anderen jagte, fiel während des ganzen Abend, den wir in **Lindas Pianolaube** verbrachten, kein Tropfen Regen. Ab 19 Uhr trafen die 3 Musiker ein, die uns mit ihrer fetzigen Musik durch den Abend brachten. Lautstark und gutgelaunt sangen wir die „englischen“ und auch „deutschen“ Texte, so gut wir konnten mit, dazu wurden wir von den Musikern aufgefordert.

Rolf Wasmer war von dem Abend so begeistert, dass er einen Antrag niederschrieb, dass alle 14 Tage so ein wunderschönes Weindorf stattfindet, aber nur bei dem gleichen schönen Wetter. Bei wem er diesen Antrag einreichen will, ist leider nicht bekannt.

Schön war auch, dass Gisela Schlenstedt sich zu uns auf den Weg gemacht hat, um ein bisschen Ablenkung zu haben.
Die **Chefin Linda** fragte nach dem „Chef“ des ganzen Trubels. Nachdem wir sie lautstark an **Dirk Graßmann** verwiesen haben, begrüßte sie ihn ganz herzlich. Sie freute sich sehr, dass wir wieder den Weg zu ihr in die Laube gefunden haben, und bedankte sich dafür.

Wir hoffen, dass alle gut nach Hause gekommen sind, und freuen uns auf ein **Wiedersehen bei der Fahrt nach Rostock am 3. August 2014.**

Katharina Klose
Julia Graßmann

Kurios
Schwarzwald geöffnet?
Eine überraschende Vorstellung von den Naturschönheiten Deutschlands hat eine amerikanische Lufthansa-Passagierin offenbart. Kurz vor der Landung eines Nordatlantikflugs in Frankfurt wandte sich die Dame an einen Steward: „Entschuldigung, wissen Sie, ob der Schwarzwald morgen geöffnet ist?

Wer Warnemünde besucht hat, muss auf der Westmole gewesen sein. Wie weit man die insgesamt 530 m lange Mole betreten kann, hängt allerdings auch vom Wetter ab. Ruhiges Wasser, leicht bewegte See, Schaumkronen auf den Wellen, spritzende Gischt - hier sind alle Stimmungen des Meeres sichtbar. An ihrem Ende (oder Anfang) steht die Leuchtbake. Von hier aus kann man auf das Meer schauen, die Schiffe beobachten, den Verlauf der Küste von Rosenort im Osten bis hinter Stolteraa im Westen betrachten.